

## Projektbeschreibung

<b>Arbeitsbereich:</b>	<b>Altlasten</b>
<b>Projekttitlel:</b>	<b>Arsenschaden in Boden und Grundwasser Gutachterliche Begleitung und Fachberatung</b>
<b>Zeitraum:</b>	<b>seit 2005 bis heute</b>
<b>Auftragssumme:</b>	<b>ca. 750.000 €, Gesamtmaßnahme ca. 4,5 Mio. €</b>
<b>Auftraggeber:</b>	<b>Clariant Produkte (Deutschland) GmbH, Dr. Haubensak, Werk Moosburg</b>

### Beschreibung:

Auf dem ehemaligen Produktionsstandort der Clariant Produkte (Deutschland) GmbH (ehemals Süd Chemie AG) wurde jahrzehntelang Schwefelsäure aus Pyrit hergestellt. Sowohl der Rohstoff Pyrit als auch die anfallenden Produktionsrückstände wurden offen auf Halden gelagert. Durch diese Lagerung kam es zu großflächigen Verunreinigungen des Bodens und des Grundwassers im Locker- und Festgestein durch Arsen (Bestandteil des Pyrits).

Im Rahmen von umfangreichen Untersuchungen durch die dibauco GmbH wurden zwei Sanierungsflächen eingegrenzt. In Abstimmung mit den zuständigen Behörden wurde eine stufenweise Sanierungsplanung für die beiden Sanierungsflächen vorgesehen. Auf der ersten Fläche wurden bereits umfangreiche Bodenaustauschmaßnahmen mittels Wabenaushub durchgeführt (ca. 28.000 to bis DK III Material). Auf der zweiten Sanierungsfläche wird nach Abstimmung des Sanierungskonzeptes und des Sanierungsplans eine hydraulische Sanierungs- und Sicherungsmaßnahme durchgeführt.



### Leistungen:

- Mediation zwischen Schadensverursacher und Behörden
- Historische Erkundung (2005); Luftbildrecherche, photogrammetrische Auswertung, Untersuchungsplanung
- Umfangreiche Detailuntersuchungen, Gefährdungsabschätzung mit ergänzenden Bodenuntersuchungen, Langzeitpumpversuch und Aktenrecherchen.
- Variantenstudie (2006); Diskussion von Sanierungsverfahren.
- Umfangreiche Sanierungsuntersuchung Boden/Grundwasser
- Erstellung Abfall- und Entsorgungskonzept
- Sanierungsplan (2007); Ausschreibung Sanierungsmaßnahme Boden mit Wabenaushub inkl. Verbaumaßnahmen direkt am Hafenbecken, Durchführung Sanierung auf Sanierungsfläche 1 (Schwarz-Weiß-Bereich), ungesättigte Bodenzone
- GW-Sanierungsuntersuchungen für die Sanierungsfläche 2 inkl. Pumpversuche, jährliches umfangreiches GW-Monitoring
- hydrologische Modellierungen, Emissionsabschätzungen der einzelnen Emissionszonen („Auffüllungen GW; Basiskiese, flacher Malm“)
- Gefährdungsabschätzung Grundwasser für Sanierungsfläche 2
- GW-Sanierungsplanung für Sanierungsfläche 2
- Erstellung Sanierungsplan für hydraulische Sanierung mit Konfiguration der GW-Sanierungsanlage, des begleitenden GW-Monitorings und der folgenden Betriebszeit (10 Jahre)
- Kostendarstellung mit Machbarkeitsstudie für Laufzeit 10 Jahre der hydraulischen Sanierung
- Steuerung der Genehmigungsverfahren beim Landratsamt Kelheim, Wasserwirtschaftsamt Landshut
- Abstimmung Sanierungsplan mit Behörden und allen Beteiligten
- Planung der exakten GW-Anlagenkonfiguration und Ausschreibung der notwendigen Infrastrukturmaßnahmen und GW-Reinigungsanlage
- Mithilfe bei der Vergabe
- Derzeit Errichtung und Installation der Grundwasserreinigungsanlage